

Belastungsgrenze

Schließung von Arztpraxen

Es ist unbestritten, dass wir bereits jetzt in vielen Regionen Deutschlands einen beängstigenden Rückgang an Arztpraxen verzeichnen – übrigens nicht nur im ländlichen Bereich. Wer dies planwirtschaftlich damit beantworten will, in besser versorgten Regionen des Landes Praxen zu schließen, muss seinen Versicherten auch klar sagen, was er ihnen in Zukunft damit zumutet. Wer nämlich die ärztliche Versorgung in den Städten ausdünn, gei-

ßelt Patienten innerhalb kürzester Zeit mit langen Wartezeiten, hektischen Behandlungsabläufen und mangelnder Zeit. Wir Ärzte, die tagtäglich trotz aller Beschränkungen unseres Gesundheitswesens bis an die Grenzen unserer Belastungsgrenzen versuchen, unsere Patienten bestmöglich zu versorgen, empfinden dies als ehrenrührig. Patienten sind nämlich kein Stückgut, das es zu rationalisieren gilt, sondern Menschen, die auch in Zukunft ein Anrecht auf bestmögliche ärztliche Zuwendung haben sollten.

Dr. Ulrich M. Reinecke
40883 Ratingen